

PRESSEMITTEILUNG

Bad Sulza, 03. Februar 2022

**Klinikzentrum Bad Sulza übergibt Reha-Zukunftsstaffel an Bundestags-
Abgeordneten Dr. Holger Becker**

Am Mittwoch, 02. Februar 2022 übergab Mark Förste, Verwaltungsleiter im Klinikzentrum Bad Sulza, den Staffeltab der Reha-Zukunftsstaffel an den Bundestagsabgeordneten für den Wahlkreis Weimarer Land I Dr. Holger Becker (SPD). Die von der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Rehabilitation e.V. (DEGEMED) ins Leben gerufene Aktion verfolgt das Ziel, den Belangen der Reha bei Politiker:innen Gehör zu verschaffen, um die Zukunft dieses Gesundheitszweiges zu sichern. Bisherige Empfänger:innen des Staffeltabs waren verschiedene Mitglieder des Bundestags, Staatssekretär:innen sowie die Thüringer Gesundheitsministerin Heike Werner (DIE LINKE), Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) und der ehemalige Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (CDU).

Begleitet wurde die Staffelübergabe von einem persönlichen samt Rundgang im Klinikzentrum Bad Sulza, an dem auch der Bürgermeister der Landgemeinde Bad Sulza Dirk Schütze (SPD) teilnahm. Dabei betonte Mark Förste die essentielle Bedeutung der Rehabilitation für das deutsche Gesundheitswesen – gerade auch in Hinblick auf die Covid-19-Pandemie – und präsentierte Herrn Dr. Becker die grundlegenden Botschaften der Zukunftsstaffel. So wird die Politik aufgefordert, sich für faire und gute Arbeitsbedingungen in der Branche einzusetzen sowie langfristig planbare finanzielle Unterstützung in der laufenden Pandemie-Situation zu ermöglichen, um Mehrkosten durch Hygienemaßnahmen und Mindereinnahmen auszugleichen. Zudem besteht der Wunsch nach einer Weiterentwicklung der Reha-Angebote für Post- und Long-Covid-Patient:innen, deren Reha-Bedarf nach wie vor stark ansteigt.

Dr. Holger Becker kommentiert: „Die Forderung der DEGEMED zur Bedeutung der Reha vor allem bezüglich der fairen und guten Arbeitsbedingungen in der Branche unterstütze ich in Gänze. Im Zusammenhang mit der Pandemie wird in den nächsten 18 Monaten die Behandlung von Post- und Long-Covid-Patientinnen und Patienten einen großen Anteil haben. Dafür müssen entsprechende Konzepte und Pläne vorbereitet werden.“

Das Klinikzentrum Bad Sulza war im Jahr 2020 eine der ersten Reha-Kliniken in Deutschland, die Patient:innen nach einer Covid-19-Erkrankung behandelte. Mittlerweile beträgt der Anteil von Post-Covid-Patient:innen rund fünfzig Prozent. Um der gesteigerten Behandlungsnachfrage gerecht zu werden, hat das Klinikzentrum Bad Sulza sein Behandlungskonzept entsprechend angepasst und die Abteilung Pneumologie personell erweitert.

Zeichenzahl inkl. Leerzeichen: 2.447

Pressekontakt:

Klaus Lohmann
Kommunikationsmanager

Toskanaworld GmbH
Rudolf-Gröschner-Straße 11
99518 Bad Sulza

Tel.: +49 36461 91046
Mobil: +49 170 4556140
E-Mail: LohmannK@toskanaworld.net

Bildinformation:

Bild 1 (oben): Dr. Holger Becker (rechts) und Mark Förste bei der Übergabe des Staffeltabes der Reha-Zukunftsstaffel | Foto: © Toskanaworld



Bild 2 (mitte): Dr. Holger Becker im Gespräch mit Gespräch mit Dr. med. Sebastian von Kügelgen (links) in Anwesenheit von Dirk Schütze (2. v.l.), Philipp Schwarze (2. v.r., Mitarbeiter von Dr. Holger Becker) und Mark Förste | Foto: © Toskanaworld

Bild 3 (unten): Dr. Holger Becker beim Klinikrundgang mit Mark Förste | Foto: © Toskanaworld

Bildvorschau, höherauflösendes Material als Datei-Download [hier](#)

